

ArsAstrologica

Stichwort **RADIX**

Angelina Jolie

Radix (Koch-Häuser)
04.06.1975 um 9.09 Uhr (Zeitzone: 7h 0m 0s West)
in Los Angeles /CA (USA) Länge: 118.15 West, Breite: 34.04 Nord

© GALIASTRO - die astro-logische Software
Text und Design ArsAstrologica

GALIASTRO © 1985 - 2010 by Paessler Software, D-91058 Erlangen
im Vertrieb von: astrosoftware, Im Büel West 8, CH-8267 Berlingen, Internet: www.galiastro.de, www.galiastro.ch,
www.astrosoftware.ch, Mail: info@galiastro.de, info@astrosoftware.ch

Persönlichkeitsanalyse

aus astrologischer Sicht

Zum Geleit ...

Bei der Astrologie geht es letztlich nicht um die Sterne, sondern um den Menschen, der auf der Erde lebt, um sein Eingebettetsein in kosmische Zusammenhänge. Die 30-Grad-Abschnitte des Tierkreisrades sind nicht auf die fernen Sternbilder, sondern auf die Sonnenbahn bezogen. Das Tierkreiszeichen Widder hat mit dem gleichnamigen Sternbild nichts zu tun. Widder bezieht sich auf den Raum, den die Sonne nach Passieren des Frühlingspunktes jedes Jahr scheinbar durchzieht. Die Erde muß als ein großer lebender Körper, der Tierkreis (Zodiak) als eine Projektion menschlichen Fühlens und Denkens seit Jahrtausenden verstanden werden (Aura der Erde, Ätherleib, Magnetfeld).

Der Mensch kann weiter projizieren, d.h. Aberglaube, oder aber die Projektion zurückziehen, also Verantwortung übernehmen. Natürlich kann die Existenz von Projektionen auch grundsätzlich geleugnet werden. Der Mensch, nicht die Sterne, schmiedet sein Schicksal, sein Glück und Unglück im Verlauf seiner langen Verwicklung und notwendigen Entwicklung in der kollektiven und individuellen Evolution.

Erkenne dich selbst und du lernst dein Schicksal zu verstehen als Täter und Opfer zugleich. Astrologie kann dabei ein Hilfsmittel sein, mehr nicht. Den wahren, von Gott gegebenen Wesenskern kann die Astrologie nicht beschreiben.

Er liegt jenseits der Begrenzung von Zeit und Raum. Aber sie erhebt den Anspruch, die Neigungen, Tendenzen, Anlagen, Lebensbereiche, Fixierungen, Aufgaben, Belastungen... zu benennen.

Säe einen Gedanken und du wirst eine Tat ernten.

Säe eine Tat und du wirst Gewohnheit ernten.

Säe eine Gewohnheit und du wirst einen Charakter ernten.

Säe einen Charakter und du wirst ein Schicksal ernten.

(Volksmund)

Astronomia Teutsch

Mittelalterliche Horoskopdeutung Anno Domine 1578

Wann der Mon im Widder/ ist nicht gut reden / haupt Artzneyen / oder darzu lassen / zwagen / bartscheren / haar beschneiden / oder mit eisen berühren / ist böß purgatz neinnen / dann es gibt es wider/ gleich wie der Widder widerkäwet / Deßgleichen in allen widerkäwendenden Zeychen als Ochs vndSteinbock.

Zwillingist das dritt Zeychen / Warm vnd feucht / Occidentisch / lüfftig / mannlich / Sanguineus /Mercurius tägliches hauß. Es hat am Menschen die schultern / arm vnnnd hend.

Wann die Sonn darinn/ ist es die beste zeit / das Erdrich grün / alle frucht eräugen sich / die vögelmehrten sich / vnnnd die thier freuwen sich inn den guten erwachsenen fruchten.

Ein Meydlingeborn zwischen obgemeldten Tagen / ist gleicher Complexion wie das Knäblein /scharpffer sinn / mit vielen künsten / alles das ein weib können soll / ist ir gedanck auch zu lernen /vnstetter sinn / inn bewegung zu gutem oder bösem / kompt gern inn frembde land. Sie wirtvnschuldig berüchtigt / kommet doch mit ehren darvon.

Ihre freund thund ihr nichts guts / wirdt sonder jre hülfz zun ehren bestattet. Zween Ehemannwerden ihr angezeygt / der ein thut übel an jr / oder wirt übel von jm gehalten. Ihr glück / farben /kranckheyten / vnd todt / wie obgemeldet.

Sein höchste freud vnd nutz / neygen sich zu allen Landen / ohn deß Mittags / die Land darundergelegen / zeygen im sein höchst vnglück / Alle farben seind jm gut vnn geneygt / ohn schwarz. Allehandtierungen die er üben mag / seind ihm auch nütz vnd glücklich / ohn irdische ding oder derenwachsung. Sein schwächung deß leibs wirdt ihm angezeygt vmb die mannheyt / an schenckeln /durch feur vnd wasser / sein todt durch gifftigen Lufft / oder Pestilenz.

Aszendent Krebs:Wer vnderm Krebs vird empfangen/ wirt glücklich vnnnd vnglücklich / wie der Krebs hin vnnwider / forchtsam / kranck / friedsam / still / leidet in hoffnung vil von anderer leut wegen /vertrawet wol / ist dienstbar / heymlicher wort / trauriger gedanken / wirt vil vnschuldighklichbelogen.

♄ mit ☽

Gehe der Alten mässig / sähwe vnd pflantz nichts / ziehe nit vber Feld / brich deinen begierden ab /vorab den bösen.

♃ ♂ mit ☽

Handel mit Richtern / Edlen / Geistlichen / lege bitt an / beger alles gut an.

♂ ♂ mit ☽

Hüt dich vor Krieg vnd strengen Leuthen / fliehe alles gezänck.

♁ mit ☽

Geselle dich zun Königen / Fürsten / Rathsherrn / vnd Weisen / begere Gerechtigkeit / Ehr vndGewalt.

Von der Sonnen

Ein fewrig / hitzig Creatur /
Mein Kind höflich / edler Natur.
Was ich anfaß / besteht selten lang/
Mit grossen Herrn hanthier vnd gang.

Sonn ist der vierdt Planet / ein leben vnd krafft aller natürlichen ding / von natur mittelmessig / heyß vnd trucken / gütig / bezeychnet der reichthumb / leiblicher ding / verständniß / reinigkeyt. Auß den farben das gelb / sanfft außdem geschmack/ Auß den tagen den Sontag / von den nächten Mittwochs nacht. Heyße darumb Sol / daß sie allein scheint für alle andre Stern / odder scheint vber alles das auff Erdtrich ist / vnd laufft den tag für sich so andere Planeten hindersich lauffen. Ihr gestalt vnd formierung ist feuriger natur vnd kugelecht / acht mal so groß als die Erd / Gibt allensternen liecht von Orient biß Occident. Aber sie scheint durch den gantzen Zodiacum / erfüllet jren lauff inn einem Jar / daß macht 365. tag / bleibt in jedem zeichen 29. tag / vnd 10. stund. Und so Gradieren sie jren Circkel in 28. Jaren. Wie die Sonn den gantzen tag ob dem erdtrich ist / also scheint sie auch die gantze nacht vnder dem Erdtrich. Wann sie gehet durch Äquilonem / so machet sie vnd langen tag vnd Sommer. Aber so sie gehet durch Austrum / so machet sie vns kurtze tag / vnd den Winter. Der Widder ist jre erhöhung / darinnen sie hat grossen gewalt / vnd noch grössernim Löwen / der ist der sonnen hauß.

Die Sonn hat keinen gewalt im Wassermann / noch minder in der Wag / die ist ihr fall / hat darinn kein glück.

Sonn hat auß den Edelsteinen den Hyacinit. An dem leib / den mund vnd das recht Aug / seiten. Von den thieren / den Löwen. Von den farben / Goldfarb / Gelb / Braun.

In den stunden der Sonnen/ So sie hat der erden / ist gut mit Königen / Fürsten / vnn großen Herrn handeln vnd zuschaffen haben / mit Bischoffen / Epten vnd Prelaten / gut Rathsherrn wehlen / gut waffen kaauffen / gelbe thier reiten / jagen. Es ist gut kaauffen vnd mit Goldt handeln / vnd mit allen gelb farben dingen. Es ist nit gut mit Königen vnd Herren handeln / dieweil die Sonn vnder der Erden ist / auch ist in jrer stund nicht gut new gewand anlegen / ader lassen / noch bäw anfahren / thier kaauffen / noch bey Weibern ligen. Wer in der stund kranck wirt / vberkompt starcke feber / wirt vnkräfttig hitz halber. Es ist nit gut Artzney nemmen / vmb kauffmanschaft außziehen / weiben / noch gesellschaft machen.

Ein Kind geboren in der Sonnen stund / Wirdt ein haupt vber alle seine freunde / zu hohen ehrenerwehlt. Es sey ein Knab oder Meydlin / so wirts schön von angesicht / warhafft / vnn kluger sinn / höret vngern von schwachen dingen reden / vnheylsam / haarecht an der brust / mildt vnd ehrlich ergaben / bedarff wol gewonnen Gut / thut niemandt vnrecht / ist gern bey grossen Herren / hat eingrossen bart / kunstreich / jähzornig / bald vergessen / hat frawen lieb / hasset böse leut / hat gern gute kleyder / hat ein grosse rede / ist frölich.

Wann die Sonn im August inn Löwen gehet / so wircket sie mit grosser Krafft dann sonst im Jar.

Wann in der Sonnen stund das new wirt / oder sein bruch / so hastu / im Sommer ein dürre vnd heysse zeit / im winter trucken vnd kalt biß zu end desselbigen Monats.

Die Sonn hat am Menschen den Magen / den solt du inn jhrer stund nit Artzneyen. Hat auch innend das hirn / narck / gesicht / geäder / vnd ein theyl von allen gliedern der rechten seiten.

Von dem Widder

Im Widder laß / doch nit zum haupt
so se ind dir schweißbad auch erlaubt.
Vor böse feuchtigkeyt das merck /
Die ansich ziehend krafft auch sterck.
Undenauff räuch / gurgel / und spey
Die nägel beschneid / ob dirs not sey.

Von dem Ochsen oder Stier

Im Stier gilt / daß jeder sterck
Behaltend krafft / dasselbig merck.
Gurgeln vnd auch laxierung stelln /
Und welche Kind entwehnen wölln.
Schwen / pflanzen / Acker gut /
Und wer die Nägel beschneiden thut.

Von den Zwillingen

Zwilling bewuem die dedwend krafft
Zu stercken / ganz die meysterschafft.
Mit Trifera / vnd Artzney.
Im feur arbeyten auch dabey.
Als Silber / Goldt / die gleichen Metall /
Ich meyn wo mans oft üben soll.

Von dem Krebs

Im Krebs ists Mittel / on die brust /
An der ist lassen gar vmb lust.
Doch mit latwerg purgieren gut /
Im bad auffsez ein ströhnen hut.
Zu sähwen / pflanzen ich dir rath /
Schneid ab / wer lange nägel hat.

Von dem Löwen

Im Löwen merck die eygenschafft /
Und sterck die ansich ziehend krafft.
Nägel beschneiden ganz gering /
Und fahen an langwirig ding.

Von der Jungkfrauen

Behaltend krafft zu stercken gut /
Wann das der Monat rühren thut /
Die Jungkfrau / darzu Kind entwehn /
Nägel kürtzen / zu Acker gehn.
Sähwen / pflanzen / Alchimey / Metall /
Welchs oft das feur durchlauffen soll.

Von der Wagen

Wag ist zum halber theyl erwehlt /
Allein die lenden nit gezehlt.
Die däwend krafft man stercken soll /
Baden / Clistiern / bekompt dir wol.
Artzneyen gemeyngklich / saw vnd pflantz /
Das haar vnd nägel laß nit gantz.

Von dem Scorpion

Der Scorpion zur Wag gezehlt /
Zum andern theyl / vnd ist erwehlt /
Zu Artzneyen mit getranck /

Clistieren auch / nun machts nit lang.
Räuch vnden auff / vnd bad beyzeit /
Die langen nägel auch beschneid.

Von dem Schützen

Zulassen ist der Schütz bequem /
Doch sein die Diech nit angemem.
Die ansich ziehend krafft ist gut /
Stercken / vnd wer schweißbadend thut.
Das haar auch kürtz / vnd wunden schneid /
Im feur arbeyten gar nit meid.

Von dem Steinbock

Der Steinbock thut anzeygen mir /
Ich soll rathen getrewlich dir /
Zu stercken die behaltend krafft.
So ist auch das sein eygenschaftt /
Entwehnen / Kind / zu Acker gan /
Sähwen / Pflantzen / nit vnderlan.

Von dem Wassermann

Der Wassermann ist zimlich gut
Zulassen / wers begeren thut.
Doch hüt der schinbein / folg du mir /
Die däwend krafft sterck / rat ich dir
Artzney gemeyn / das haar beschneid /
Solt sähwen / pflantzen auch bey zeit.

Von den Fischen

Im Fischen ist ein Mittel läß /
Den füssen doch gar vngemäß.
Purgieren gut mit Pilulen /
Wunden schneiden / mit bad versehn.
Haarkürtzen / sähwen / pflantzen gut /
Und arbeyten in feures glut.

Von dem Mon

Ich bleib nie lang auff einem sinn/
Leyst niemandt gehorsam / Auch mein Kind /
Han vnser eygen faden recht/
Obs vns gleich doppel schaden brecht.

Mon ist der siebend Planet / von natur kalt vnd feucht / bezeychnet die schnelligkeyt / offenbarerwercke /
gütig / Auß den Farben das weiß / Gesalzen am geschmack / Auf den tagen Montag / dennächten /
Donnerstag nacht. Und als er von oben herab der siebend / also ist er von vnden auffzuzelen der erst Planet.
Er laufet durch den Zodiacum inn 27 tagen / 7 Stundne und 23. minuten /laufft der zeit so weit als die Sonn
in einem Jahr / ist inn jedem Zeychen zween tag /sechs stund /28. minuten /durchlaufft seinen Circel in 19
Jaren.

Der Stier ist seine erhöhung /darinn hat er grossen gewalt / vnd im Krebs / der ist sein hauß.
Keinen gewalt hat er im Steinbock / noch minder im Scorpion / der ist sein fall.
Mon ist in seiner grösse ein drittheyl der Erden.

Ptolemäus zeyget an durch die Eclipses / daß die Erde drey mal als groß als der Mon.
Der Mon ein Göttin der geburt / behalt alle glidmaß der geburt an den frawen / sonst am Menschen das hirn / keel / schlund / magen / bauch / vnd eingeweydt / die leber in gemeyn / mit Jupiter.

In den Stunden deß Mons ist gut / Wasserbaw anfahren / honig / öl / vndd allerley haußspeiß / fleysch / vnd zame thier / kaufen / ohn Schaaff.

Nit gut ists heyrath machen / anfahren zu bawen / noch etwas bestendigs anzufahren / nit gut geltaußzuleihen. Aber alles ist gut anzufahren / deß man bald ein end begert.

Ein Kind geborn in des Mons stunden / Wirdt vnstät in seinem wandel / leßt sich niemandt meystern / wil niemandt gehorsam seyn / Thut im selbst gern den todt an / Kompt selten zu rechtem alter / hatselten glück in zeitlichen dingen / dann er mag seines glücks nit erwarten / Stirbt gewonlich in derjugent / hat tunckele augen / schihlet gewöhnlich / wirt oft krank / geht gewonlich getuckt / istkalter natur / selten frölich / Ist warhafft / wirt leicht zornig / vergeht jm aber bald / begert nichtfrembd gut / wirt selten 40. jar alt / ist gern ein kauffman odder Schiffman / ein angesicht ist bleych / bedarff glücks / daß er am angesicht kein Zeychen vberkomme / wirt bald graw / hoffet fast auffjrdische ding.

Wann die Sonn im Brachmonat in den Krebs geht / so hat der Mon grossen Gewalt in seinen Stunden.

Wann das New oder Bruch wirt in der Stund / deß Mons / so hastu dem selben Monat wind vndregen.

Der Mon hat am Menschen das Haupt / darum artzney es nicht in seinen stunden. Hat ein theyl an allen glidern der lincken seiten / vnd zu bewaren den magen / vnn geburt glid der frawen. Er hatmehr in vns zuwircken dann ander Planeten / dieweil er der nechst Planet bey der Erden / Deßhalbseines lauffs eygenschafft mehr dann anderer Planeten warzunehmen / Dann er laufft gar inkurtzem durch die 12. Zeychen / von den er guts vndd boses ansich zeucht wirckt dasselb natürlichin vns / nach jedes Zeychens eigenschafft / wie hievor erklärt.

Mons wirckung in den Zeychen.

Der Mon hat in jedem Zeychen seine Wirckung so kein hinderniß zwischen kompt / Als:

So der Mon ist in **Widder** / fah an was du bald zum end bringen wilt / was lang weren soll / meide. Hab gespräch mit Fürsten vnd Gewaltigen / bad / beschere das haupt nicht / schrepffe keinen kranken am hals oder ohren.

So der Mon im **Ochsen** ist / fahe langwirige ding an / pflanze bäum / weingärten / sähe daserdtrich / baw heuser / rede mit frawen / bis frölich / kauff Ochsen vnd Rinder.

So der Mon im **Zwilling** ist / fahe an was nicht lang weren soll / thu Kinder zur Schul / hüte dich vor bluten.

Wann der Mon im **Krebs** / ziehe ven land / brauche Latwergen.

So der Mon im **Löwen** / was lang weren soll fahe an / schneid oder leg keine neue Kleyder an / Artzney zumundenem vermeide.

So der Mon inn der **Jungfrawen** / ist am besten die kinder zur Schul thun / nimm kein weib.

So der Mon in der **Wag** / was bald naher gehn soll fahe an / ziehe vber land / schlaaf bey / handel mit Geystlichem / kauff / verkauff.

So der Mon im **Scorpion** / fahe gar nichts guts an.

So der Mon ist im **Schützen** / ziehe auff s schiessen / schlafe bey / handel mit Richtern vnd Juristen / treib kauffmanschaft.

So der Mon im **Steinbock** / thu dich zun Alten / pflanze äcker / weingart vnd gärten.

So der Mon im **Wassermann** / lege grundfesten / stette / heuser / vnd thürn / pflanze bäum vnd weingärten.

So der Mon im **Fisch** / stricke Fischgarn / ziehe vber land.

Ist auch zumercken / so der Mon in einem vnstätten Zeychen ist / fahe an was bald soll nahergehn. So der Mon aber in einem bestendigen Zeychen / was werhafft seyn soll / fahe an. Inn einem mitteln Zeychen treib was nit lang bestehn soll. Der Mon zugethan dem Drachenkopff / ist glücklichafft. Aber mit dem Drachenschwanz / ist vnglücklichafft.

Von dem ☿ Mercurio

Hurtig von laib / vnd sinnen reich /
Mit geschwinden künstlich / mein kein gleich.
Mein kind redsprächig / weiß vnd frey /

Subtil / wol gelehrt / vnd fromb dabey

Mercurius der sechste Planet / sein natur ist kalt vnn feucht / Wirt geneygt durch sein natur zu dem Planeten bey ihm / bey den guten gut / bey den bösen böß. Bezeychnet jrdischer ding / erkantnißhöflicher künst / als Rhetorica / Geometria / Philosophia / vnd dergleichen.

Auß den Farben das graw / vnd essig am geschmackt / Auß den tagen Mittwoch / von den nächten Sambstag nacht / kugelicher form / feuriger natur / als groß als der mond / doch etwas grösser / Nimpt sein liecht vnnnd schein von der Sonnen / Laufft allernechst vnder Venus / laufft 7. jar vor der Sonnen / Erfüllet seinen lauff durch den Zodiacum in 34,9 tagen. Die Jungkfraw ist sein erhöhung / hat darinn den größten gewalt. Fisch ist sein Fall / darinn vnd in dem Schützen kein gewalt.

Hat von den thieren / Füchs / Hanen / Rephüner / Bynen / Kränch / Omeysen / vnd Schlangen.

In Mercurius stund ist gut / Alle thier reiten / brieff schreiben / botten senden / gelt anlegen / damit wechßlen / vnn damit handtieren / Artzney einnehmen / bäum pflantzen / zu Königen vnnnd Fürsten gehen / bäw anfahren / gruben vnd brunnen graben / kindt zur Schul thun / vnnnd was mitkünsten vnnnd Meysterschafften zugeht / gut zu handtieren / reysen / gelt vnn schuld einbringen vnd empfangen.

Ein Kind geborn in Mercurius stund / Wirt redsträchig vnnnd weise / frölich bey den leuten / anfarben bleich / vnd studiert gern / ist still vnd subtil / gutes raths / ist kein bosheyt in jm.

Mercurius hat am Menschen in die nieren / In seiner stund Artzney am gemächt vnd der nieren zugehör nichts.

Von dem Planeten ♀ Venus

Zu freud vnd lieb stehn all mein sinn /
Und Music / also auch mein Kind.
Hilff Heyrath machen / Kleyd mich new /
Und spiel der lieben zeit ohn rew.

Venus ist der fünfft Planet / von natur kalt vnnnd feucht / bezeychnet der Welt freud / deß gesangs / allerley seyten spiel / vnnnd zier der kleintot / Auß den farben das grün / Unnd von dem geschmack der Salbeyen geschmack / Auß den tagen den Freitag / von den nächten Montags nacht. Venus ist der Abendstern / vnd die Morgenröte / das haupt der Sonnen / Abendlich vnnnd kugelecht / feuriger natur / scheineth wider die Welt als Mercurius. Venus laufft am nechsten bey der Sonnen / Laufft jhr ein Jar vor / das ander nach. Das Jar er vor der Sonnen laufft / so heyßt er Lucifer / Morgenstern. Das Jar er nachlauffet / heyßt er Vesper / Abendstern. Unnd welches Jar Venus ist Morgenstern / ist Mars abendstern / Dann die zween stern seind einander so gleich / daß man sie kaum vor einander erkennen kan. Venus erfüllet sein lauff durch den Zodiacum inn 348. tagen.

In Venus stunden ist gut / Von Herren etwas zu erfahren / heyrath machen / kurtzweilen mit frawen / neue kleyder anlegen / vnnnd alle främliche werck / vnnnd wo zu frawen gehören / thun. Es ist gutvber feld ziehen / es begegnet ihm guts / nehlich von frawen. Es ist gut baden / Gesind dingen / purgieren / aderlassen / von frawen etwas begern. Nit gut ist in Schiff gehn / noch zu wasser faren / noch sähwen. Nit gut viel gelt empfangen / es wirt mit weibern verzehrt vnnnd verloren. Wer die stund kranck wirt / der hats von frawen.

Ein Kind geborn in Venus stund / Wirt vnfruchtbar / geyl / vnd vnkeusch / ist es ein Tochter / ist zubesorgen / sie werde ein thörechte fraw. Der Mensch ist gewonlich kalter natur / hat kein rechteliebe zu niemandt / gibt einen vmb den andern / weitschweyffiger sinn. Ist es ein mann / so wirt erden weibern lieb / Ist es ein fraw / wirdt den mannen lieb. Seyn weyche leut / inn weiblichen sachen zweifelich / bleibt doch endlich nit zweifelhafft / Ist sittig vnd züchtiger red / schimpfflich / frölich / vnd gespräch / hat die Music lieb / legt viel fleiß auff seyten spiel vnd feine kleyder / vnnnd wann sie das nicht vermögen / greiffen sie an / da folget hencken nach. Wann die Sonn im Aprillen inn Stier gehet vnnnd im Herbstmonat inn die Wag / so hat Venus grösser gewalt in jhren stunden dann sonst im jar.

Wann inn Venus stund das Neuw wirt / oder sein Bruch / wirt der Monat das viertheyl regenwetter / odder zu Winter zeit feucht / schnee.

Venus vnd Mercurius haben am Menschen in die nieren / Und so Venus stund ist / soll man amgemächten / vnd was den nieren zusteht / nit Artzneyen.

In diesen stunden ist gut anfahren zuhandlen / vnd sich üben in aller gesellschaft / was zu frölichem

wesen dinet / odder darzu reytzen mag / mit prassen / singen / springen / tantzen / pfeiffen/ seyten vnd andere spil / nach leibs lüsten / aller frawen zierung vnd übung / jrer zugehörde /treiben.

Von dem♂ Mars

Ein nasser Knab / man kennt mich wol/
Pferd / harnisch / krieg ich brauchen soll.
Sonst gehet zurück all was ich treib /
Mit vnglück lach mirs hertz im leib.

Mars ist der dritt Planet / von natur heylß vnd trucken / bezeychner der heerfart vnnd krieg / Auß denfarben rot / vnnd bitter am geschmack / Auß den tagen den Dinstag / von den nächten Freitags nacht/ steht so hoch am Himmel / daß man jhm morgens vor der Sonnen sihet / abendts darnach. Derstern mars sihet Venus so gleich / daß sie niemandt wol bey einander erkennen kan. Er erfülletseinen lauff durch den Zodiacum in 7 Jaren / bleibet in jedem Zeychen zween Monat. Der Steinbockist sein erhöhung / hat darinnen grossen gewalt / auch im Widder vnn Scorpion / welches seineheuser seind. Mars hat keinen gewalt in der Wag / im Stier / noch minder im Krebs / darinn er fellt.

Die grösse Martis ist ein zwentzigst theyl der Sonnen / Hat von Edelgesteinen den Japsis/Hematiten. Von den thieren / Hund / Wolff / Trachen / Geir / vnd alle räubische thier.

In den stunden Martis ist gut / Waffen kauffen / geharnischte Pferd kauffen / vnd was zum krieggehört / gut harnisch anlegen / vnnd sich zum krieg bereyten / wider die feind zu wasser vnnd zuland handeln / ist gut rot tuch / rote Rossz kauffen / vnd was sich zum roten zeucht / gut anzufahenvnd damit handeln.

In Martis stund seind alle anfäng zu fürchten / die stund ist allwegen vnglückhafft / was darinnangefangen wirt / gebiert traurigkeyt / forcht / schaden / zu land mehr dann zu Wasser / Ist auch böszArtzneien / blut lassen / gesellschaft machen / auch nicht gut heyrath machen / vnd beschliessen.

Ein Kind geborn in Martis stund/ Gewinnet rot krauß haar / Ist jähzornig / mit einem spitzigenangesicht / rot vnnd schwartz vnder einander gemischt / kleine augen / hat rote körnlein vnder demangesicht / ein hoch groß maul / steht jhm mehrer theyls offen / oder vor grimmiger bosheythartzzugebissen / hat lange zan / berümpft sich seiner bößheyth / ist spöttig / frässig / leugt was er sagt /sihet niemand recht an / lachtet selten / dann so er ein bößheyth vollbracht hat. Wo man leutbeschädiget / ist er behend / allen Geystlichen feind / ist vngern bey frommen / kleines magern leibs/ leßt nichts vngerochen / sein natur ist geneygt zu rauben / brennen / stechen / mörden / hencken /vnnd zu aller bößheyth / stirbt selten gutes Todts. Sein haupt thut jhm offft weh / begert viel zuweiben / mag doch kein liebe zu keiner haben / wirt selten alt. Die stund Martis wirckt kräftiger imMertzen / so die Sonn im Widder / vnnd im Weinmon im Scorpion ist.

Wann der Mon new / oder der bruch wirt inn mars stund / wirdt der Monat halb trucken / vnndhalb zu feuchtigkeit geneyget. Mars mitsampt Jupiter hat am Menschen innen die leber / linck ohr /Choleram / adern / hoden. Darumb Artzney die leber nit inn jhren stunden.

Von dem♃ Jupiter

Vernünfftig / gelehrt / verschwiegen / gerecht /
Also seind all mein Kind vnd Knecht.
Langwirig / trefflich ding treib an /
Mit Kauffmanschafft wol gewinnen kan.

Jupiter der ander Planet / von Natur warm und feucht / bezeyychner deß guten vnd rechten gerichts /fridlich / auß den farben des blaw. Auß den tagen den Donnerstag / vnnd nächten Sontags nacht /süß am geschmack. Jupiter stehet nach Saturno aller höchst am Himmel / lauffet 12. Jar vor derSonnen / erfüllet seinen lauff in 12. Jaren durch den Zodiacum oder 12. Zeychen / ist inn jedemZeychen ein Jar. Der krebs ist sein erhöhung / darinn er grossen gewalt hat. Der Schütz vnn Fischseind seine heuser / hat darinnen auch grossen gewalt.

Im Zwilling / Jungkfrauen / vnnd Steinbock hat er keinen gewalt / Er fellt im Steinbock. Jupiter hat vnder den Bäumen / Eychbaum / Bonen / Zucker / Nüß / Mandeln. Von den Edelgestein hat er den Smaragd / Saphir / Ametist.

Von den Metallen Zinn.

Von den Thieren / Adler / Hirß / vnnd alle hübsche zame thier / so da nit geneygt seind zu schaden.

Under den geschmack süß.

Under den landtschafften Hungern / Hispanien / Collen.

In den Stunden Jupiters ist gut / König krönen / heirat machen / kleyder schneiden vnd anlegen / allerley thier reiten / wandern / säwen / baum pflanzen / bäw anfahren / gut mit Königen / Fürsten / vnnd Geystlichen Herren handeln vnnd reden. Die stund bringt den kauff leuten guten gewinn innder substantz / gut Gelt anlegen / mit der wechsel handeln / besonder mit silber / gut zu schiff sitzen / aderlassen / frid machen / braune Rossz kauffen / Ist alles gut darinn zu handeln was zurgerechtigkeyt gehört.

Nit gut kauffen / Hüt dich vor fewr. Es ist nicht gut tieffe gruben grawen / vnd in der Erden vmbgehn / nit gut Schaaf vnd andere thier kauffen.

Ein Kind geborn in Jupiters stund / Wirt vernünfftig vnd weltweise / legt aber seine vernunfft nitwol an / dann er waget leib vnd seel an das zeitlich / kan sich auß falschem hertzen freundlich gegen den leuten erzeygen / hat ein schön breyt angesicht / ein schlechte nasen / lang haar / ist barmhertzig / hat frawen heimlich lieb / hat fromme leut lieb / hasset böse leut / kan guten rathgeben / hat gerechtigkeit lieb / hat gern wolschmackende ding / ist frölich / thue niemandt nichts zugut / man bitt jhn dann ernstlich darumb / hat alle seine sachen heimlich / Er bedarff sich wolfürsehen / daß er nicht jähling sterbe. Wanns jhm wolget / so hilfft er den leuten.

Diese oberbürte eygenschafft wircket Jupiter inn seinen stunden kräftigklich / so die Sonn in seinen heusern laufft / als im Hornung inn Fischen / im Wintermonat im Schützen. Wann der Monneuw wirt in seiner stund / ist der halb Monats trucken / das ander theyl fast windig. Jupiter mitsampt dem Mars hat im Menschen innen die lebern / rippen / Darumb hüt dich inn jren stunden / Arznei die leber nicht.

Von dem Planeten ♄ Saturno

Ein Alt / Kalt / Fauler / Wendt den schimpff /
Unflätig / hässig / han keinn glimpff.
Mein kind feindselig / neidig / herb /
Metall / Bley / Eisen / mein gewerb.

Saturnus ist der erst vnd oberst Planet / Ein verderber vnnd feind der natur / gifftig von natur / kat vnnd trucken / bezeychner der arbeyt / auß den farben schwartz / sawr an dem geschmack. Auß dentagen den Sambstag / vnnd nächten Dinstags nacht. Er lauffet so hoch am Himmel / daß er in 30. Jaren / 5. tagen vnnd 6. stunden durch die 12. zeychen laufft / ist inn jedem Zeychen dritthalb Jar. Von wegen seiner höhe sihet man jhn selten. Die Wag ist sein erhöhung / darinn er grossen gewalthat / Der Steinbock vnd Wassermann seine heuser.

Im Krebs vnnd Widder hat er kein glück. Der Widder ist sein fall.

Saturnus ist einer verderbten natur / wie die Sonn einer lebend machenden.

Wann Saturnus so nahe bey der Erden wer als der Mon / so were es allezeit Winter.

Die grösse Saturni ist ein achttheyl der Sonnen.

In den stunden Saturni ist gut schwere ding kauffen vnnd verkauffen / als Eisen / Bley / vnnd allerley Metall vnnd schwer Ertz / schwere stein / schwartzgewandt / gut Gärten bawen / Weihergraben / Ertz graben / vnd was in der Erden zuhandlen ist / gut seine feind mit list bekriegen / grawthier reiten / als Esel / Rossz vnnd Maulesel / gut allerley speiß einkauffen / gut sähwen vnd äckerbawen.

In der stund Saturni ist nit gut Arznei nemme / neue kleyder schneiden noch anlegen / haarbeschneiden / gehe in kein Schiff / reyse nicht vber feld / such kein feind / mach kein Ehe / wirffoder scheuß niemandt / nit aderlasse / nit schrepffe / Ist nit gut gley fordern noch nemmen / ergeneußt sein nicht. Wer in der stund krank wirt / ligt lang / stirbt zuletzt. Es ist böß mit grossen / besonders Geystlichen Herrn handeln / mit Fischern / Jägern / vnnd freunden / böß anfahren zubawen maurwerck / nit gut gesellschaft machen / Weiber nemmen / sie leben sonst inn vnliebe.

Ein Kind geborn in Saturnus stund / Wirt ein träger / schwermütiger Mensch / mit eim dünnenbart / bleycher gelben farb / dick / hart / schwartz haupthaar / Ist hochmütig / fahet viel an / richt nichts recht auß / wil vber andere leut seyn / wirt selten reich / wonet gern bey wassern / Ist von natur diebisch / räubisch /

neidisch vnd hässig / er sticht gern / vnglückhafft inn allen seine sachen /hat viel vnreiner hitz / wirdt schnell krank / zürnet nicht leichtlich / helt lang zorn / seines gutsvnmildt / lügenhafft / hat tieffe mörderische augen / ist vngern bey vilen leuten / tregt gern schwartz/ grawet bald / ist kein frawen mann / redet gern mit jm selbst / ist wol beredt / sihet gern vndersich.

So die Sonnen im Christmon inn Steinbock / oder im Jenner inn Wasserman laufft / ist Saturnusviel kräftiger inn seinen stunden dann zu anderer zeit.

Item / so der Mon new wirt in Saturnus stund / derselbige Monat wirt fast kalt / vnd das mehrertheyl feucht.

Saturnus hat am Menschen innen das miltz / darumb so artzney das miltz nit / so es in Saturnusstundt ist. Das recht ohr / vnd blasen / frawen vnnd manns besitzt er auch / vnnd zum theylPhlegma.

Von den Häusern

Theilung des Himels in die 12. Heuser /
jhjre n vnd vrtheilen /
nach der figur deß himels.

Damit der Himlischen Gestirn Influentz vnd verwandlung desto verstendiger erlernet würde / istmit verwilligung aller Gelehrten / erfunden / durch etliche circkel / das gantz Firmament in 12. theiloder heuser zutheilen / daran der gantze handel deß vrtheilens oder Judicieren gelegen.

I. Domus, Vitae.

Setzen also die die Philosophi den anfang des ersten hauß / in Orient oder Auffgang / nenns denAscendenten / Angel oder ort deß Auffgangs / wirt diß hauß zugeeignet dem Leben vnd aller werckanfang . Dann im Orient fahet an die bewegung deß Himels / Derhalb alle vermöglicheit vonanfang jhrenm vrsprung hat. Daher auch aller Völcker anbetten gegen Orient gericht ist.

II. Domus, Substantiae.

Das 2. hauß begreiff die besitzung / vermöglicheit / handel/ kauffen / vnd verkauffen / Dienstbottenbeystandt/ zinz/ gült / haußrath / vnd allen gewinn.

III. Domus, Fratrum, breujum itinerum.

Das 3. hauß / so sich am ort gegen Mitnacht endet / wirdt zugegeben der Brüderschafft / schwestern/ gesipten / freunden / günnern / kurtzen reysen vnn gastungen.

IV. Domus, Parentum.

Das 4. hauß / ein angel / ort vnd spitz der Mitnacht / genannt / Imum Coeli, das ist das vnderst theildeß Firmaments / wirt eltern / erbschafften / verborgenen schätzen / ackergang / vnd vnbeweglichendingen zugeschrieben.

V. Domus, Filiorum.

Das 5. hauß / kindern / freundlichkeiten / gaben / botten / vnd gesandten zugeeignet.

VI. Domus, Aegritudinum.

Das 6. hauß / bedeut vnd zeigt an von krankheiten / glieder / knecht / gefangen / vnd zamer thier.

VII. Domus, Seruorum, inimicitiae, aduersitatum, belli.

Das 7. hauß / ein hauß der frauwen / hochzeiten / zancks / mittel deß lebens.

VIII. Domus, mortis, haereditatum ex mortuis.

Das 8. hauß / zeigt deß lebens end / der todten erbschafft / heimlich gut.

IX. Domus, Religionis, longorum irinerum, & c.

Daß 9. hauß bezeigt weit reysen / den glauben / warheit / geistlicheit / weißheit / secten / warsagenvnd außlegung der träume.

X. Domus, Regia, Praelaturae, dignitatum.

Deß 10. hauß anfang ist im Mittag / ein angel / ort vnd spitz deß Mittags / gegen vber Mitnacht / istein Königlich hauß / gewalts / oberkeit / erhöhung / Adels / ehren vnd guten namens.

XI. Domus, Amicorum.

Das 11. ist ein hauß deß vertrawens / hoffnung / glücks / gunst / freundschaft / raths / er.

XII. Domus, Inimicorum, Captiuitatum.

Das 12. hauß endet sich am anfang deß Oriens / ein hauß der traurigkeit / neidts / nachredens / betrugs / vnd listigkeit.

Anguli fortiores: 1, 4, 7, 10

Succedentes fortes: 2, 5, 8, 11

Cadentes debiles: 3, 6, 9, 12

Von den Aspecten

Sextilis Aspectus ✕

Der sechst Aspect ist / so 2. Planeten oder Zeichen vmb das sechste theil deß Cirkels (darinnen diß Zeichen sex. vndertheilt) von einander seind. Der sex. Aspect bedeut eine heimlichen gunst / dochnit vollkommene freundschaft.

Quartilis □

Der vierig Aspect / so sie vmb das viertheil deß Cirkels / durch disen qua. quader vnderscheiden) von einander sind / Vnd ist ein Aspect deß haß / vnd vnvollkommener freundschaft.

Trinus Δ **Aspectus**

Der dritt Aspect / so die Planeten der Zeichen vmb den dritten theil deß Cirkels / hie mit trivndertheilet) von einander seind / bezeichnet offenbare vnd vollkommene freundschaft.

Oppositus ° **Aspectus**

Der zweit Aspect / so die Planeten vmb 6. Zeichen von einander / das ist gerichts gegen einandervber seind / ist ein Aspect deß Kriegs vnd offener feindschaft.

Coitus ∩, **Coniunctio**

Zusammenkommung / wirdt vnbillich ein Aspect genant / ist so die Planeten weniger dann 12. Grad von einander seind / oder so einer vnder deß andern Glast. Als dann wirt auch der Mon oder ein Planet der Sonnen zugethan gesagt / so er derselben auff 16. Grad der nechst ist / wirdt auch also von der Sonnen liecht verbrennt genant. So aber zween gute Planeten vnder jhnen zusammenkommen / bedeutet offenbarlichen gunst vnd freundschaft / vnd jhre güte wirdt gemehret. Zusammenkommung oder Coniunctio ein guten Planeten mit einem bösen / benimpt deß bösen bößheit / doch nit schaden deß guten / darumb daß seine güte etwas gemindert wirt.

Zu klarem verstandt / beschauwe folgende Figur der Aspecten.

Aspect Δ vnd ✕ / seind gut. ° vnd □ / seind böß. ∩ soll kein Aspect genant werden.

Der guten Planeten guter Aspect ist gut / als / Δ / oder ✕ / 4 vnd ♀.

Guter Aspect böser Planeten ist nit böß / als / Δ / h̄ vnd ♂

Guter Aspect der mittelmessig ist gut / als / Δ / D vnd ♀.

Guter mittelmessiger mit einem guten / ist gut / als / Δ / 4 vnd D.

Guter mittelmessiger mit eim bösen / ist nit böß / als / Δ / oder ✕ / h̄ vnd ♀.

Böser der bösen / ist böß / als / opp. oder □ / h̄ oder ♂

Böser Aspect guter Planeten / ist nit böß / als / ° / D / vnd ♀ / vnd □ / h̄ vnd ⊙ / oder D.

Böser mitler / mit einem guten / ist nit böß / als / ° / ♀ vnd 4 / vnd ° / 4 vnd ⊙.

So man spricht / das ist guter Aspect / verstehet man / daß er fördere. So man aber spricht: Er ist nit böß / gilt als vil / als fördere er wol nit / so hindert er doch nit.

Folgt hernach der Gebrauch der Sonnuhren

In deß Menschen lincken hand /
Und lehre zum ersten / wie man den Strohhalm in die hand nehmen /
vnd durch seinen schatten / allentag so die Sonn scheint /
ein jede stund von vnd nach Mittag erkennen soll.

So du gern woltest wissen vnnnd erfahren / inn welcher stund deß tags es sey / so nimm einenschlechten Strohhalm / oder ein dünn schlecht hölzlin / oder ein pfriemen von einem messer / etc.vnnnd meß den selben Strohhalm / höltzlin / oder andergleichen / als lang dein Zeygerfinder ist / vonvorne an / biß das gleych mitten inn der hand / oben da die Lini deß Lebens anfahet / mit der selbenlängelege den halm auff gedachten anfang der Lini deß Lebens / zwischen dem Daumen vnnndZifferfinger / vnnnd leg den Daumen auff den halm / daß du den halm desto baß vnnnd schlechter fürsich gehalten mögest / So das also gewiß geschehen / habe acht auff welches gleych an dem fingeroder an der hand / der schatten vom Strohhalm zeyge / demnach sprich auß die stund / darauff derschatten deutet / so erferestu dein begeren / wo du anderst nach der Sonnen deinen leib gerechtgestellt / vnnnd wie nachfolget / dein lincke hand aussgestreckt vnd gehalten hast.

**In Sommer zeiten merck diß lehr /
Dein Rucken zu der Sonnen ker.
So aber fachst der Winter an /
Solt du für dich auffrecht stan.
Dein angesicht zu der Sonnen keren /
Wi du es vnden wol wirst hören.**

Vom Baden / Schrepffen / Fußbaden / Zwagen und Aderlassen.

Die 7. Planeten vnd 12. Zeichen /
was sie in deß Menschen Körper innen haben /
welches zur Aderlässe dienlich.

♄ Saturnus hat am Menschen innen das miltz / linck ohr.

♃ Jupiter die leber / rippen.

♂ Mars die gall.

Die☉ Sonn das gesicht / hertz.

♀ Venus vnnnd☿ Mercurius die nieren / zung.

Der☽ Mon hat innen das haupt.

Die Zeychen

Der♈ Widder hat am Menschen innen das haupt / angesicht / zän /
darinn ist gut lassen / ohn zum haupt.

♉ Ochs hat innen den hals / keel / nack / darinn ist böß lassen.

♊ Zwilling die arm / schultern vnd hende / darinn ist böß lassen.

♋ Krebs / die lung vnd gantze brust / gut Artzneyen / mittelmessig.

Löw hat innen das hertz / magen / rucken / darinn ist böß aderlassen.

♌ Jungkfrau das eingeweyd / bauch / vnd nieren / böß artzneyen vnd lassen.

♍ Wag hat innen den nabel vnd blase / gut artzneyen vnd aderlassen.

♎ Scorpion die schame / nieren / vnd afftern / gut artzneyen / mittelmessig.

♏ Schütz / die diech vnd beyn / darinn ist gut lassen.

♐ Steinbock die knie / schinbeyn / böß aderlassen vnd artzneyen.

♑ Wasserman / die schinbeyn / gut artzneyen vnd lassen.

♋ Fisch / die füß / gut artzneyen / mittelmessig.

Was die Planeten für Krankheiten innhalten

- ♄ Saturnus das viertägig feber / aussatz / angesichts vngestalt / schebigkeit / frantzosen / krebs / dieschwindsucht / wassersucht / vnd all langwirige krankheit.
- ♃ Jupiter / halsgeschwulst / brust / vnnnd lungen geschwer / den schlag vnd gehen todt / vnd allerleykranckheyten die von vbrigem blut entstehen mögen.
- ♂ Mars / gibt schnupffen / hitzige feber / blutgang / hitzige apostemen / geelsucht / geschwer derfrawen gemacht / vnd fast alle kranckheiten die von der gallen entspringen.
- ☉ Sonn / macht böß trieffende augen / krampff / hertzgespan / vnd onmacht deß hertzens.
- ♀ Venus / bringt die kranckheit der nieren / blasen / vnd wehe der beermutter / als Gomorrhæam, Priapisinum, tropff harnen / kranckheit der beermutter.
- ☿ Mercurius / vrsachet vnsinnigkeit / groß hauptkräncke / kranckheit vnd geschwulst der zungen / vnd den schlag der zungen.
- ♁ Mon hat hauptgefluß / fallend siechtag / den schlag / bauch krimmen / blutfluß der frawen / bauchfluß / vnd fast alle kranckheiten die von obriger kalter feuchtigkeit kommen.

Vom Baden / Schrepffen / Fußbaden / Zwagen

In heyssen Zeychen soll man Baden / als im Wider / Löwen / vnnnd Schützen / so der Mon darinn ist / aber im Löwen / vnnnd Schützen / so der Mon darinn ist / aber im Löwen nicht Schrepffen Wannman baden vnd schrepffen wil / sol der Mon im abnehmen seyn / vnnnd im Widder / Schütz / Krebs / Wag / Scorpion / oder Fisch.

Inn jrdischen Zeychen ist nicht erwehlt baden / dann solche seind kül. Nun stopffet was kalt ist / seind also die schweyßlöchen verschlossen.

In feurigen zeychne ist bequeme zeit baden / werden also darauß die schweyßlöchen eröffnet.

In wässerigen Zeychen ist bequeme zeit zu baden / als dann ist der leib zu eröffnung bequem.

Die Stundenregenten

Welcher von den sibem Planeten zu jeglicher stund regiere /
im tag vnd nacht / durch das gantze Jar.

Auf den Sambstag / in der ersten Planeten stund deß tags / fahe an mit dem Saturno zu zehlen / sprich: ♄♂♃♁♂♁ für vnd für / als wider vornen angefangen / so viel man stunden hat.

Am Sonntag fahe an zu zehlen an ☉. Am Montag ♁. Am Dinstag von ♂. Am Mittwoch von ♀. Am Donnerstag von ♃. Am Freytag von ♀. Und also wider an.

Solche Rechnung fahe an morgens zu einer vhren / nach mittelm lauff. Willtu aber den waren lauff erfahren / so mustu einen jeglichen tag von Auffgang der Sonnen biß zum Nidergang / vnd dienacht von Nidergang biß wider zu Auffgang / in 12. gleiche theil vnderscheiden / vnd demnach von Auffgang der Sonnen allweg dein rechnung anfahen.

Deß ein Exempel.

An dem 20. tag deß Mertzen zwischen 10. vnd 11. vor Mittag / ist die zal gefunden worden 5. ey tag / vnd ist auff Sambstag / heb man von Saturno an zu zehlen / also / gib den ♄ 7, ♃ 6, ♂ 5, ☉ 4, ♀ 5. Also ist der Planet Venus die regiererin / oder wirt genannt die stund Veneris. Auff den Samstag zuder 5. stund were Saturnus der Planet regierer / auff Montag Sol / auff Dinstag Luna / auff Mittwoch Mars. Verstehe / so der tag gefiele auff den 20. tag Martij / zwischen 10. und 11. vor Mittag.

Von den Planeten und Zeichen deß Himlischen Zodiaci oder Circckels.

Die alten weisen der himlischen ding /

von stäten brauchs wegen der 12. Zeichen Zodiaci /
das ist / Himlischen vmbcirckels /
haben sie ihnen eigen Charakter vnd Zeichen solcher erdacht /
damit sie die ohn verdruß einbildeten / nemlich /
Im ♃, ♄, ♅, ♆, ♇, ♈, ♉, ♊, ♋, ♌, ♍, ♎, ♏, ♐, ♑, ♒, ♓

Der 7. Planeten ☉, ☽, ♀, ♂, ♃, ♄

4. Aspect ☌, □, △, ∘,

Trachenkopff vnd schwantz ☊, ☋
als hernach erkläret wirdt.

Dann so sie den Widder bezeichnen gewöllt / habens allein die Hörner desselben also ♈ fürgebildet.

Für den Ochsen / haben sie den Kopff mit den Hörnern fürgemakt / also ♄.

Die Zwilling haben zween solche strich ♊ bedeut.

Den Krebs seind zwey hörner / also ♋ bedeuten.

Den Löwen zeigt an ein solcher Löwenschwanz ♌.

Für die Jungfraw haben sie solche Kleyder gefalten gemacht ♍.

Die Wag bezeigt ein Wagbalcken ♎.

Scorpion ein knöpffechter Scorpion schwantz ♏.

Den Schützen ein Pfeil ♐.

Den Steinbock ein Steinbock schwantz / also ♑.

Für den Wasserman machen sie zwey solche Bächlin ♒.

Die Fisch / zween Fisch / also ♓. Dieweil im Himlischen Bild die Fisch als mit einem faden in dermitte
zusamen gethan / habens etliche also ♓ außgetruckt.

Ferner den Trachenkopff vnd schwantz zubezeichnen / haben sie zween halbe Circkel gemacht / beyder seit
mit jren knöpfflin geendet / damit diß ☊ das haupt / vnd ☋ den schwantz des Trachenbedeute.

Darnach an statt Saturni / haben sie ein Alten gemalet / an ein stecken gesteuert / also sat ♄.

Fürn Jupiter einen König mit einem Scepter / also jup ♃.

Fürn Mars ein kriegischen Pfeil mar ♂.

Die Sonn ein runde Figur der Sonn / also son ☉.

Den Mon deß Mons zwey Hörner / also mon ☽.

Venus ein Frawenbildt / also ven ♀.

Mercurius / ein Junger der ein breyten Hut auff einem runden Baret tregt mer ☿.

Der 12 Zeychen Qualitäten

♈ Wider / ♌ Löw / ♐ Schütz /

seyn feurigen Zeychen /
warm / trucken / männlich / tägüg /
Cholerisch / bitter / von Auffgang.

♊ Zwilling / ♎ Wag / ♒ Wassermann /

seind lufftig / warm / feucht / männlich / tägüg /
Sanguinischer Complex / süß /
vnd von Nidergang / etlich sagen von Mittag.

♋ Krebs / ♏ Scorpion / ♓ Fisch /

wässerig / kalt vnd feucht / weibisch / nächtlich /
Phlegmatisch / herb /
von Mitternacht / etlich sagen von Nidergang.

♄ Ochs / ♍ Jungfraw / ♑ Steinbock /

seind jrdisch / trucken / weibisch / nächtlich /
Melancholisch / lüfftig /
von Mittag / etlich sagen von Mitternacht.

Astrolabium Planum

Mittelalterliches Stundenbuch des Johannes Angelus

Sonne bei circa 13 Grad Zwillinge

Zwei Füchse, die Hühner verzehren. Der Mensch wird gefräßig und habgierig sein.

Mond bei circa 13 Grad Widder

Ein Gefangener, dem beide Hände gefesselt sind. Dieser Mensch wird oft gefangen sein.

Merkur bei circa 22 Grad Zwillinge

Ein alter Mann, der sich auf einen Stab stützt. Der Mensch wird ärmlich und untätig sein.

Venus bei circa 28 Grad Krebs

Ein Gehenkter am Galgen. Es wird ein Dieb sein.

Mars bei circa 11 Grad Widder

Ein Adler, der die Schwingen über seine Jungen ausbreitet. Dieser Mensch will außergewöhnlich sein.

Jupiter bei circa 17 Grad Widder

Eine Frau, die auf einem Richterstuhl sitzt und die rechte Hand hebt. Ein Mensch, der den Frieden liebt.

Saturn bei circa 17 Grad Krebs

Ein Mann, der in der rechten Hand einen Spieß und in der linken eine Flöte trägt. Er wird aufgeregt sein.

Uranus bei circa 29 Grad Waage

Ein Hase, der aus einem Wald läuft. Der Mensch wird unsicher sein.

Neptun bei circa 10 Grad Schütze

Ein Affe, der auf einem Wolf reitet. Es wird ein Herrscher sein über andere Menschen.

Pluto bei circa 7 Grad Waage

Eine Frau, die über einen Kranken weint. Der Mensch wird traurig sein.

Aszendent bei circa 29 Grad Krebs

Ein Schiff im fließenden Wasser. Es wird ein Schiffer oder Fischer sein.

Medium Coeli bei circa 18 Grad Widder

Ein Mensch, der einen Brustharnisch trägt, seine Hände zeigen auf einen Geldschatz. Es wird ein Dieb

sein und ein Nichtsnutz.

Stichwort
RADIX

Text und Design ArsAstrologica JGH Hoppmann

GALIASTRO - die astro-*logische* Software

© Copyright 1985 - 2006 by Paessler Software Erlangen

GALIASTRO © 1985 - 2010 by Paessler Software, D-91058 Erlangen

im Vertrieb von: astrosoftware, Im Büel West 8, CH-8267 Berlingen, Internet: www.galiastro.de, www.galiastro.ch,
www.astrosoftware.ch, Mail: info@galiastro.de, info@astrosoftware.ch